

Fördern und fordern

1. Allgemeines

Jedes Kind lernt entsprechend seinen Voraussetzungen, seinen Interessen und Neigungen anders. Fördern und fordern gehört zum Leitbild unserer Schule. Daher ist es uns wichtig, jeden Schüler/jede Schülerin individuell zu fördern.

2. Feststellung von Förder- und Forderbedarf

Auf der Basis von Beobachtungsbögen zum Denk-, Arbeits- und Sozialverhalten in allen Fächern sowie der unterrichtlichen Beobachtung, der Lernkontrollen und der Selbsteinschätzung der Schüler:innen wird das individuelle Leistungsprofil der einzelnen Schüler:innen ermittelt und im individuellen Lernentwicklungsbericht niedergelegt.

Für besonders leistungsschwache Schüler:innen werden von den Lehrkräften Förderpläne entwickelt. Bei auffällig lernschwachen Kindern diagnostiziert eine Förderschullehrkraft die Lernausgangslage differenziert. Bei sozial-emotional auffälligen Schüler:innen wird darüber hinaus BESE involviert. Gegebenenfalls wird ein Antrag auf Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs gestellt und diese Kinder bekommen Unterstützung durch eine Förderschullehrkraft oder den jeweiligen mobilen Dienst.

Förderpläne machen Aussagen zur Lernausgangslage, zu den angestrebten Zielen und zu den Maßnahmen.

Halbjährlich wird der Fördererfolg evaluiert und gegebenenfalls Maßnahmen gestrichen bzw. weitere Maßnahmen festgelegt. Der Stand wird mit Schüler:innen und Eltern besprochen.

Die Umsetzung der Förderpläne erfolgt in erster Linie durch binnendifferenzierende Angebote im Unterricht.

2.1 Förder- und Fördermaßnahmen

In der 90-minütigen LernZEIT arbeiten die Schüler:innen der Jahrgänge 5 bis 9 zeitweise an individuellen Förderplänen, die auf die Onlinediagnoseergebnisse zugeschnitten sind. Hier findet auch – wenn die personelle Versorgung es zulässt - Kleingruppen- oder Einzeltraining im Bereich Wahrnehmung, Konzentration, Hörverstehen und Verhalten statt.

Während der LernZEIT soll bei personell guter Besetzung neben der Klassenlehrkraft eine zweite Lehrkraft eingesetzt werden, so dass individuelles und flexibles Fördern und Fordern der Schüler:innen im fachlichen und methodischen Arbeiten gesichert werden.

Bundes-Freiwilligen-Dienstler unterstützen, sofern die Stellen besetzt werden konnten, zahlreiche Kolleg:innen im Unterricht. Dadurch kann in den jeweiligen Klassen bei Bedarf Einzelförderung bzw. Förderung in einer kleinen Gruppe gewährleistet werden.

Im Jahrgang 10 haben alle Schüler:innen zwei zusätzliche Mathematikstunden, die der Förderung speziell im Hinblick auf die Abschlussprüfungen dienen.

2.2 Übersicht über die Förder- und Fördermaßnahmen

Jahrgänge	Förder-/Fördermaßnahmen
5 bis 9	Förderung und Forderung im Rahmen der Lernzeitstunden (2 Stunden)
10	Zwei zusätzliche Mathematikstunden für alle Schüler:innen (Förderung)



Falls die personelle Ausstattung es zulässt, werden für Klasse 5 bis 10 als weitere Förderinstrumente die „Hausaufgabenhilfe“ und „Schüler helfen Schülern (SHS)“ angeboten (s. Konzepte). Eventuelle weitere Förder- und Förderangebote werden, abhängig von der Personalsituation gemacht.